Janus Henderson
INVESTORS

Q1 2023

GLOBAL SUSTAINABLE EQUITY-STRATEGIE

KNOWLEDGE SHARED

ESG-Quartalsreport zu Abstimmverhalten und Engagement in Unternehmen

Marketing-Anzeige. Nicht zur Weitergabe bestimmt.

Der Wert einer Anlage und die mit ihr erzielten Erträge können sowohl steigen als auch sinken, sodass Sie möglicherweise nicht den ursprünglich investierten Anlagebetrag zurückerhalten.

Dialog mit Unternehmen

Engagements im Überblick

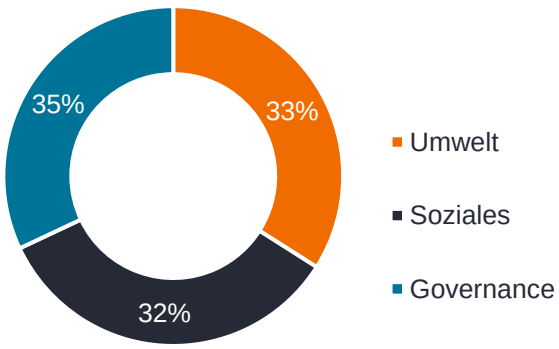
Im ersten Quartal standen wir mit folgenden Unternehmen in Dialog, was in Angelegenheiten in Bezug auf Umwelt, Soziales und Governance (ESG) betrifft:

Adidas	Mastercard Inc	Olympus Corp
Autodesk	Microchip Technology Inc	Shimadzu Corp
Keyence Corp	Murata Manufacturing	T-Mobile US
Knorr-Bremse	NIDEC Corp	Westinghouse Air Brake Technology
Marsh & McLennan	Nintendo	

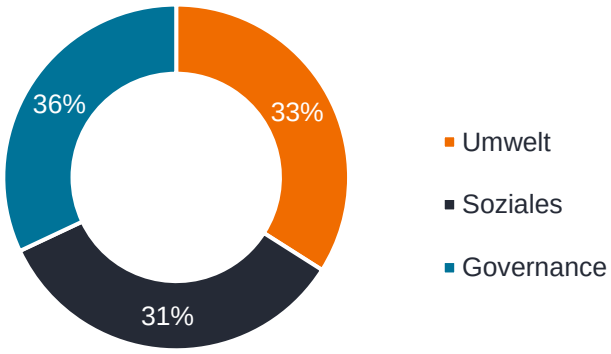
Q1 – ESG-Engagements

Die folgenden Grafiken zeigen die Verteilung der Engagements auf die Bereiche Umwelt, Soziales und Governance im Berichtsquartal. Bislang waren die Positionen in den Fonds innerhalb der Strategie gleich, was sich im ersten Quartal jedoch geändert hat. Aufgrund kleinerer Unterschiede in den Anlagekriterien weichen die Positionen des OEIC-Portfolios geringfügig von denjenigen der anderen Fonds der Strategie ab.

Global Sustainable Equity OEIC



Horizon Global Sustainable Equity & Global Sustainable Equity US Mutual



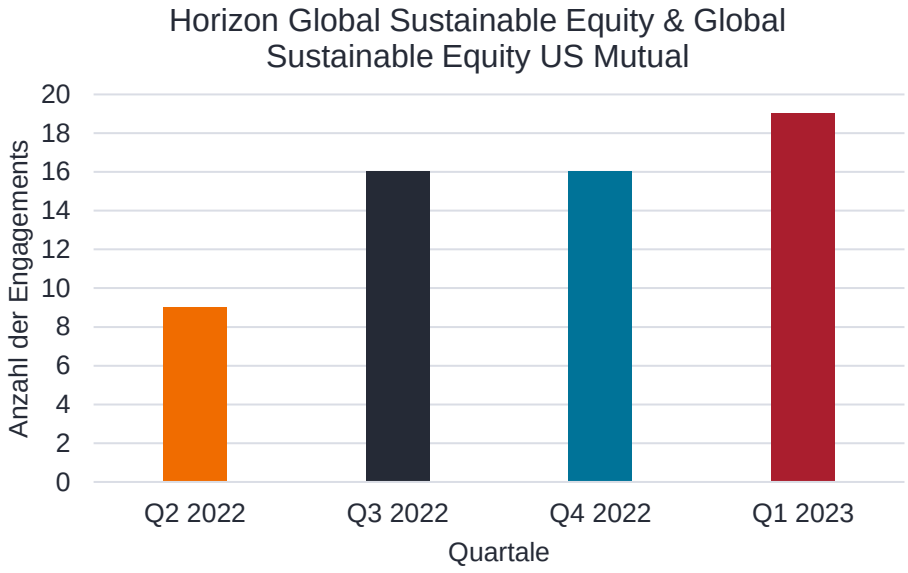
Quelle: Janus Henderson (Stand: 31. März 2023).
Die Bezugnahme auf einzelne Wertpapiere ist nicht als Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Besitz eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsegments zu verstehen und sagt nichts über die Rentabilität aus. Janus Henderson Investors, damit verbundene Berater oder Mitarbeiter halten möglicherweise Positionen in den erwähnten Wertpapieren.

Dialog mit Unternehmen

Engagements pro Quartal

Die Anzahl der Engagements im ersten Quartal hat sich gegenüber den vorhergehenden Quartalen kaum verändert.





Quelle: Janus Henderson (Stand: 31. März 2023).
Die Bezugnahme auf einzelne Wertpapiere ist nicht als Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Besitz eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsegments zu verstehen und sagt nichts über die Rentabilität aus. Janus Henderson Investors, damit verbundene Berater oder Mitarbeiter halten möglicherweise Positionen in den erwähnten Wertpapieren.

Wichtigste Engagements im Quartal

Microchip – Nachhaltigkeitsbericht, iranische Drohnen und MSCI-Rating

Kategorien: *Umwelt, Soziales, Governance*
Microchip Technologie entwirft und fertigt Mikrocontroller und Analog-Halbleiter. Die eingebetteten Steuerungslösungen sind die grundlegenden Bausteine für das Internet der Dinge.

•**Nachhaltigkeitsbericht**: Wir haben im Nachhaltigkeitsbericht 2021 einige Unstimmigkeiten bei der Berichterstattung über den Wasserverbrauch und die wissenschaftsbasierten Ziele festgestellt. Jedoch zeigte sich das Unternehmen offen für Rückmeldungen und will an den Problembereichen arbeiten. Wir haben Microchip Technologie darauf hingewiesen, dass es seine ökologischen Bemühungen zu stark, den gesellschaftlichen Nutzen seiner Produkte hingegen zu schwach betont.

•**Iranische Drohnen**: Das Unternehmen räumte zwar ein, dass von Microchip Technologie Bauteile in einer in der Ukraine abgeschossenen iranischen Drohne gefunden wurden, war aber nicht in der Lage, die Einzelteile der Drohne zu überprüfen, um festzustellen, ob es sich um gefälschte oder echte Bauteile handelt. Microchip Technologie nimmt diesen Vorfall ernst und arbeitet gemeinsam mit anderen Unternehmen mit der Semiconductor Industry Association und der National Security Agency (NSA) der USA an Abhilfemaßnahmen.

•**MSCI-Rating**: Microchip Technologie räumte ein, dass sein MSCI-Gesamtscore von BBB verbesserungswürdig ist. Das Unternehmen ist überzeugt, dass es mit den richtigen Maßnahmen seinen Score nach und nach verbessern kann.

Knorr-Bremse – Neuer CEO/Übernahmeaktivitäten

Kategorien: *Governance*
Knorr-Bremse ist einer der weltweit führenden Hersteller von Subsystemen und Komponenten für die Schienen- und Nutzfahrzeugindustrie. Die Technologie des Unternehmens ist auf die Verbesserung von Sicherheit und Effizienz ausgerichtet.

• **CEO:** Der Aufsichtsratsvorsitzende Plosser hat eine sehr professionelle Suche nach einem neuen CEO durchgeführt. Der neue CEO, Marc Llistosella Y Bischoff, war zuvor Leiter von Daimler Trucks Asia. Er verließ Daimler 2018, um sich dem Private Investing zu widmen, bevor er zu Knorr-Bremse kam.

• **Übernahmen:** Der CEO äußerte sich zur Übernahme von Kiepe. Für Knorr-Bremse war der Kauf eine Katastrophe, und das Unternehmen erwägt offenbar, sich wieder davon zu trennen. Des weiteren ging der CEO auf die Sheppard-Übernahme ein, wofür Knorr-Bremse seiner Ansicht nach zu viel bezahlt hat. Der CEO nannte Hella (eine Transaktion, die Knorr-Bremse bis Juli 2021 verfolgt hatte, als die Geschäftsführung feststellte, dass der „mögliche Transfer von Schlüsseltechnologien und -produkten in das eigene Portfolio nicht zur Realisierung der erwarteten Synergien führen würde“) als Beispiel für die Art von Übernahmen, die nicht durchgeführt würden. Der CEO ist nicht grundsätzlich gegen M&A-Geschäfte und hat diesbezüglich klare Ziele für den Geschäftsbereich Schiene definiert. Er legt den Schwerpunkt jedoch darauf, falsche Übernahmeentscheidungen im gesamten Unternehmen rückgängig zu machen.

Hinweis: Der Abschnitt „Wichtigste Engagements im Quartal“ beschreibt einige Beispiele für die Engagement-Aktivitäten in diesem Quartal.
Die Bezugnahme auf einzelne Wertpapiere ist nicht als Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Besitz eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsegments zu verstehen und sagt nichts über die Rentabilität aus. Janus Henderson Investors, damit verbundene Berater oder Mitarbeiter halten möglicherweise Positionen in den erwähnten Wertpapieren.

Wichtigste Engagements im Quartal

Westinghouse Air Brake Technology – CO_2-Reporting und -Reduzierung, Lieferketten, Vergütung von Führungskräften und Vorstandsschulung

Kategorien: *Umwelt, Soziales, Governance*

Westinghouse Air Brake Technologies (Wabtec), mit Sitz in Nordamerika, ist einer der größten Anbieter von Ausrüstungen und Komponenten für den globalen Schienengüter- und Personenverkehr. Die Produkte des Unternehmens sind auf Sicherheit und Effizienz ausgerichtet und umfassen Fahrerleitsysteme, Kollisionsvermeidungssysteme, Bremsanlagen, Signaltechnik und emissionsarme Lokomotiven mit verbesserter Kraftstoffeffizienz.

• **CO_2-Reporting und Emissionsreduzierung:** Wabtec hat seine Angaben zu CO_2-Emissionen verbessert und seine jüngsten Scope-1- und Scope-2-Emissionen extern prüfen lassen. Das Unternehmen veröffentlicht derzeit keine Scope-3-Emissionen, bestätigte aber, dass eine Veröffentlichung im weiteren Jahresverlauf geplant ist. Für 2024 will das Unternehmen Ziele zur Reduzierung der CO_2-Emissionen inklusive Scope 3-Emissionen festlegen. Ein Wabtec-Aktionär wollte, die Offenlegung der Scope-3-Emissionen durch entsprechende Anweisung in seiner Stimmrechtsvollmacht durchsetzen, doch das Unternehmen erklärte sich bereit, mit der Offenlegung der Scope-3-Emissionen zu beginnen und ein offizielles Ziel zur Reduzierung der Scope-3-Emissionen im Jahr 2024 festzulegen. Ungefähr 95 % der Scope-3-Emissionen von Wabtec stammen aus dem Betrieb der Lokomotiven im Schienengeschäft. Wabtec hält die Methodik der Science Based Targets-Initiative für sein Unternehmen aktuell für ungeeignet. Daher will das Unternehmen kein wissenschaftsbasiertes Ziel festlegen, ist aber offenbar bereit, dies zu tun, sobald die Methodik angepasst werden kann.

•**Lieferkette:** Das Unternehmen führt nur in Hochrisikoländern Prüfungen seiner Lieferkette durch; diese Zahl ist jedoch während der Coronapandemie auf 20 % des vorherigen Umfangs gesunken. Nun, da die Weltwirtschaft wieder geöffnet ist, wird Wabtec sein Prüfungsprogramm verstärken. Die Prüfungen des Unternehmens erfolgen teils durch Auswertung publizierter Informationen und teils vor Ort. Wabtech arbeitet daran, die Robustheit seiner Lieferkette zu evaluieren, insbesondere potenzielle Auswirkungen auf seine Zulieferer, die auch die Geschäfte des Unternehmens beeinträchtigen könnten.

•**Vergütung der Führungskräfte und Schulung von Board-Mitgliedern:** Wabtec stand schon früher wegen der CEO-Vergütung in der Kritik. Das Unternehmen hat sich bemüht, die CEO-Vergütung an die anderer Unternehmen und Branchen anzupassen. Zudem werden ESG-Aspekte bei der Vergütung berücksichtigt. Das Board hat einen großen Anteil daran, dass das Unternehmen in Sachen ESG erfolgreich ist. ESG-Expertin im Vorstand ist Ann R. Klee, die zuvor das ESG-Programm bei General Electric geleitet hat. Sie hat mit der von den Arbeitnehmern geleiteten Nachhaltigkeits-Taskforce zusammengearbeitet, um Veränderungen im Unternehmen umzusetzen.

Hinweis: Der Abschnitt „Wichtigste Engagements im Quartal“ beschreibt einige Beispiele für die Engagement-Aktivitäten in diesem Quartal.
Die Bezugnahme auf einzelne Wertpapiere ist nicht als Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Besitz eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsegments zu verstehen und sagt nichts über die Rentabilität aus. Janus Henderson Investors, damit verbundene Berater oder Mitarbeiter halten möglicherweise Positionen in den erwähnten Wertpapieren.

Wichtigste Engagements im Quartal

T-Mobile – Datenschutzverletzungen, Lieferkette, Kreislaufwirtschaft und Klimaziele

Kategorien: *Umwelt, Soziales, Governance*
T-Mobile ist eines der größten globalen Unternehmen für Kommunikationsdienste. Als Marktführer bei 5G-Investitionen in den USA wird T-Mobile in der kommenden Ära der „allgegenwärtigen Konnektivität“ durch das Internet der Dinge eine zentrale Rolle spielen. Viele der besprochenen Themen hatten bereits wir auf unserer letztjährigen ESG-Sitzung mit dem Unternehmen diskutiert.

•**Datenschutzverletzungen:** Bei T-Mobile kam es im November 2022 zu einer Datenschutzverletzung. Dies betraf 37 Millionen der Bestandskunden mit Prepaid- und Postpaid-Konten. Aufgrund der laufenden Untersuchungen konnte sich das Unternehmen nur eingeschränkt zu dem Vorfall äußern. Dennoch hat uns T-Mobile viele Informationen darüber zukommen lassen. Nach einer Datenschutzverletzung im Jahr 2021 hatte T-Mobile eine Cyber-Informationsstelle ins Leben gerufen, die mit verschiedenen Top-Experten in diesem Bereich sowie mit Unternehmensberatern zusammenarbeitete. Das Unternehmen hat zudem ein mehrjähriges Schulungsprogramm zwecks Verbesserungen ins Leben gerufen. Die Empfehlungen und Lehren, die aus dem Verstoß im Jahre 2021 gezogen wurden, sowie die Verbesserungen an den Systemen von T-Mobile waren noch in der Umsetzung, als es 2022 zu dem neuerlichen Verstoß kam. T-Mobile erklärte, dass daher die zweite Datenschutzverletzung nicht vermeidbar war. Das Unternehmen will jedoch offenbar das Feedback aus den Untersuchungen berücksichtigen, um zu verhindern, dass es künftig zu weiteren Verstößen kommt. T-Mobile hat im Rahmen von Sammelklagen bereits 350 Millionen US-Dollar gezahlt, geht jedoch davon aus, dass die Summe zur Beilegung der Klagen in Bezug auf den Verstoß im Jahr 2022 wesentlich niedriger sein wird.

•**Klimaziele:** Auf unserem Treffen zum Thema ESG im letzten Jahr hatte T-Mobile die Festlegung von Klimazielen in Aussicht gestellt. Dies ist nun auch erfolgt. Den Plänen zufolge strebt das Unternehmen bis 2040 Netto-Null-CO_2-Emissionen an (Scope 1, 2 und 3). Das Unternehmen hat sich zu Netto-Null verpflichtet, da es die zuvor festgelegten Ziele früher als geplant erreicht hat. T-Mobile will seine Ziele so setzen, dass sie erreichbar und realistisch sind. Das Unternehmen zählt zu den wenigen, die sich für 2040 ein wissenschaftsbasiertes Netto-Null-Ziel gesetzt haben, und es hat sich verpflichtet, 10 % seiner Scope-3-Emissionen durch „CO2-Gutschriften“ (Carbon Credits) auszugleichen. Positiv zu vermerken ist außerdem, dass das Unternehmen Strombezugsverträge (Power Purchase Agreements) anstelle eines minderwertigen Emissionsausgleichs verwendet. Allerdings gibt das Unternehmen zu bedenken, dass sich die Bedingungen für CO2-Gutschriften bis 2040 ändern können.

•**Lieferkette und Kreislaufwirtschaft:** Auf der letzten ESG-Sitzung wurde auf einen Mangel an Informationen zur Lieferkette hingewiesen. T-Mobile erwähnte, dass es begonnen habe, seinen Einfluss geltend zu machen, was die Anforderungen an seine Zulieferketten betrifft.Das Unternehmen berichtete, dass die Zahl der mit dem EcoVadis-System durchgeführten Bewertungen gestiegen ist und dass es begonnen hat, seine Lieferanten bei der Festlegung wissenschaftsbasierter Ziele einzubeziehen. T-Mobile bestätigte, dass alle Zulieferer verpflichtet sind, solche wissenschaftsbasierte Ziele anzustreben. Alle von EcoVadis (einem Desk-Auditsystem) festgestellten Abweichungen müssen binnen 90 Tagen behoben werden. Auf die Frage, wie weit das Unternehmen seine Lieferkette zurückverfolgen konnte, bestätigte T-Mobile, dass es ein Desk-Audit anhand von Bloomberg-Daten durchgeführt hat und keine Vorort-Prüfungen seiner Lieferketten vornimmt. Das Unternehmen verfügt über ein Programm zum Geräterecycling. In diesem Rahmen erhalten Kunden, die ihr altes Gerät einreichen, beim Kauf eines neuen Handys einen Preisnachlass. Für die Altgeräte nutzt das Unternehmen verifizierte Elektroschrott-Entsorger.

Hinweis: Der Abschnitt „Wichtigste Engagements im Quartal“ beschreibt einige Beispiele für die Engagement-Aktivitäten in diesem Quartal.
Die Bezugnahme auf einzelne Wertpapiere ist nicht als Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Besitz eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsegments zu verstehen und sagt nichts über die Rentabilität aus. Janus Henderson Investors, damit verbundene Berater oder Mitarbeiter halten möglicherweise Positionen in den erwähnten Wertpapieren.

Stimmrechtsausübung

In den Leitlinien für ESG-Investments von Janus Henderson ist unser Ansatz im Hinblick auf ESG-Themen festgelegt, einschließlich unserer Grundsätze bei der Stimmrechtsvertretung.

Damit Unternehmen langfristig erfolgreich sein können, müssen sie nicht nur geeignete Geschäftsstrategien entwickeln und umsetzen sondern auch über hohe Standards in den Bereichen Corporate Governance sowie Verantwortung des Unternehmens gegenüber allen Stakeholdern aufweisen.

Das Global Sustainable Equity-Team hat bei 100 % der in diesem Quartal abgehaltenen Versammlungen seine Stimmrechte ausgeübt. Bei allen Versammlungen haben wir die Anträge des Managements unterstützt.

Die Bezugnahme auf einzelne Wertpapiere ist nicht als Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Besitz eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsegments zu verstehen und sagt nichts über die Rentabilität aus. Janus Henderson Investors, damit verbundene Berater oder Mitarbeiter halten möglicherweise Positionen in den erwähnten Wertpapieren.

Wichtige Hinweise

Die Portfolios in dieser Strategie werden gemäß der Verordnung über die Offenlegung nachhaltiger Finanzen als Portfolios gemäß Artikel 9 klassifiziert und zielen auf Nachhaltigkeit ab.

Die hier wiedergegebenen Einschätzungen sind jene des Global Sustainable Equity-Teams zum Zeitpunkt der Veröffentlichung und können von den Einschätzungen anderer Personen/Teams bei Janus Henderson Investors abweichen. Die Erwähnung von Wertpapieren, Fonds, Sektoren und Indizes in diesem Artikel stellt kein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf noch einen Teil eines solchen Angebots oder einer solchen Aufforderung dar.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die zukünftigen Erträge. Der Wert einer Anlage und die mit ihr erzielten Erträge können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten den ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht zurück. Es kann nicht garantiert werden, dass die angegebenen Anlageziele erreicht werden. Die Informationen in diesem Dokument sind nicht als Beratung zu verstehen. Dieses Dokument stellt keine Empfehlung zum Kauf, Halten oder Verkauf einer Geldanlage dar.

Es gibt keine Garantie, dass das Anlageverfahren stets zu einer erfolgreichen Anlage führt. Alle erläuterten Risikomanagementverfahren beinhalten die Überwachung und Steuerung von Risiken. Dies bedeutet jedoch nicht, dass ein niedriges Risiko besteht oder bestimmte Risikofaktoren kontrolliert werden können und sollte dahingehend nicht missverstanden werden.
Je nach Anlagestrategie, Anlageinstrument und Rechtsgebiet des Anlegers gelten unterschiedliche Mindestbeträge oder andere Zugangsvoraussetzungen für eine Anlage. Wir können Telefonanrufe zur gegenseitigen Absicherung, zur Verbesserung des Kundenservice und zwecks regulatorisch erforderlicher Aufzeichnungen speichern.

Herausgegeben in Europa von Janus Henderson Investors. Janus Henderson Investors ist der Name, unter dem Anlageprodukte und -dienstleistungen von Janus Henderson Investors International Limited (Registrierungsnummer 3594615), Janus Henderson Investors UK Limited (Registrierungsnummer 906355), Janus Henderson Fund Management UK Limited (Registrierungsnummer 2678531), Henderson Equity Partners Limited (Registrierungsnummer 2606646) (jeweils in England und Wales mit Sitz in 201 Bishopsgate, London EC2M 3AE eingetragen und durch die Financial Conduct Authority reguliert) und Janus Henderson Investors Europe S.A. (Registrierungsnummer B22848 mit Sitz in 2 Rue de Bitbourg, L-1273, Luxemburg, und durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier reguliert) zur Verfügung gestellt werden. Die Anlageverwaltungsdienste können gemeinsam mit teilnehmenden Tochtergesellschaften in anderen Regionen erbracht werden.

Janus Henderson, Knowledge Shared und Knowledge Labs sind Marken der Janus Henderson Group plc oder eines ihrer Tochterunternehmen. © Janus Henderson Group plc.